

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Tätigkeitsbericht 2005/2006

Berichtszeitraum: 1. Februar 2005 bis 28. Februar 2006



- Abb. 1. Neue Odenwaldbahn: Gleisbauarbeiten in Darmstadt Nordbahnhof für die Verbindung der Odenwaldbahn (rechts) in Richtung Frankfurt. Dazu müssen die Gleise der Aschaffener Strecke (Bildmitte) gekreuzt werden (Foto Gunter Groh, 25.9.2005)
- Abb. 2. Neue Odenwaldbahn: Itino-Triebwagen in Doppeltraktion in Darmstadt Ostbahnhof (Foto Holger Kötting, 28.12.2005)

Arbeit auf Landesebene

- 12.03.2005 Tagung ÖPNV hat Zukunft der Landtagsfraktion Bündnis 90/Grüne in Frankfurt. Vortrag „20 Jahre Interessenvertretung der Fahrgäste in Hessen“ (G. Gienger)
- 19.06.2005 Anhörung zum Entwurf des Hessischen ÖPNV-Gesetzes (G. Gienger, Martin Schmidt RV Frankfurt)
- 25.09.2005 Stellungnahme zum Entwurf Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG - Erweiterung Flughafen Frankfurt Main (G. Gienger)
- 08.11.2005 Verkehrspolitisches Gespräch mit MdL Mathias Wagner und Dr.-Ing. Klaus Dapp zu ÖPNV-Gesetz, Trassensicherung, Rückbauten Main-Neckar-Bahn, Zusammenarbeit RMV/VRN, Kapazitätsfrage Odenwaldbahn, Güterverkehrskonzept (G. Gienger)

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Übers Jahr leitete der Vorstand wie gewohnt zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter des RMV und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter.

Nach der Betriebsaufnahme der Neuen Odenwaldbahn am 11. Dez. 2005 schwoll die Zahl der Fahrgastbeschwerden enorm an. G. Gienger hat diese in den Weihnachtsferien und abends soweit möglich direkt an die Verantwortlichen in Wirtschaftsministerium, RMV-Geschäftsführung, Landratsämtern, Rathäusern, DADINA und OREG weitergeleitet, um dort ein direktes Kunden-Feedback zu erzeugen, das auf den oberen Ebenen bisher fehlte. Die RMV-Unternehmenskommunikation unter der Leitung von Peter Vollmer und Petra Eckweiler und das „Beschwerdemanagement“ des RMV versagten unter dem Ansturm der Beschwerden völlig; außer inhaltslosen Textbausteinen und der Versicherung „Wir haben die Probleme erkannt“ kam nichts zurück.

Hier nun ein inhaltlicher Überblick über die RMV-Fahrgastbeiratsitzungen 2005, die Thomas Mroczek als Vertreter des PRO BAHN Landesverbands Hessen e.V. wahrnahm:

- 22.02.2005 in Hofheim
- Aufnahmeantrag des Verkehrsausschusses der Landes-Asten-Konferenz
 - Weiterentwicklung der Internet-Informationendienste (rmvplus)
 - Erneuerung und Erweiterung der Fahrgastinformationsanlagen
 - Dynamische Fahrgastinformation und Anschluß-Sicherung
- 19.05.2005 in Frankfurt
- Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des RMV wurde auf eine formale Tagesordnung verzichtet. Stattdessen wurde ein wenig zurückgeblickt auf das, was in den vergangenen 10 Jahren passiert ist, ohne den Blick auf die Zukunft zu verlieren. Dafür standen der Geschäftsbereichsleiter Planung, Gerhard Stanek und Jörg Lunkenheimer als Koordinator der Geschäftsbereiche zur Verfügung.
- 15.09.2005 in Limburg
- Stand der bundesweiten Diskussion zum Thema „Kundengarantien“
 - Ausweitung der RMV-Mobilitätsgarantie
 - Rückblick auf die Themen der abgelaufenen dreijährigen Sitzungsperiode.

In der neuen Sitzungsperiode wird Wilfried Staub PRO BAHN Hessen vertreten; weitere formlose Bewerbungen an fahrgastbeirat@rmv.de erwünscht.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

- 09.03.2005 Schreiben an Werner Schreiner VRN GmbH „Rechtswidrige Bebauungspläne Bahnhofsgelände Mörlenbach“ (G. Gienger)
- 10.08.2005 Gespräch mit dem Werner Schreiner, seit 1.7.2005 Geschäftsführer der VRN GmbH, zu den Themen (G. Gienger)
- ÖPNV-Organisation im Kreis Bergstrasse; wie kann man sie verbessern?
 - Anstehende Fortschreibung Nahverkehrsplan VRN: 4-6 Wochen Anhörungsfrist
 - Odenwaldbahn, Kappung der RE, Vorschläge zur Schadensbegrenzung
 - Main-Neckar-Bahn: Infrastruktur, Verspätungen, RE, S-Bahn VRN
 - Weschnitztal-/Überwald-/Nibelungenbahn, Ausschreibung
- 20.09.2005 Gespräch mit dem Geschäftsführer der VRN GmbH, Werner Schreiner zu den Themen (G. Gienger, K.-M. Heß)
- Wie läßt sich das Erfolgsmodell des Rheinland-Pfalz-Takts auf den Kreis Bergstraße übertragen?
 - Wie lassen sich Sachverstand und Engagement der Kommunalpolitik im Kreis Bergstraße für den SPNV steigern?
 - Grosse-Gutachten
 - Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen für Nibelungen-, Weschnitztal- und Überwaldbahn
 - Schnellverkehr Rhein/Main Rhein/Neckar
 - Bessere Verkehrsbedienung der Odenwaldbahn
- 14.02.2006 Stellungnahme zum Entwurf des Gemeinsamen Nahverkehrsplans Rhein-Neckar zugleich Regionaler Nahverkehrsplan für den Kreis Bergstraße vom 12. Jan. 2006 (G. Gienger, M. Löwe RV Rhein-Neckar)

Kreis Bergstraße

- 16.02.2005 Schreiben an Gemeindeverwaltung Mörlenbach „Bebauungsplan Bahnhofsgelände, Gemarkung Mörlenbach, Flur 1, 3 und 4“ (G. Gienger)
- 29.03.2005 Schreiben an das Landesamt für Denkmalpflege Hessen wg. Verfüllung der Überwaldbahntrasse im Bf Mörlenbach
- 22.04.2005 Antwort des Landesamts für Denkmalpflege Hessen: „Gegenüber dem zuständigen Eisenbahnbundesamt haben die Denkmalbehörden inzwischen deutlich gemacht, dass die Auffüllungen des Gleiskörpers im Bereich des Mörlenbacher Bahnhofs ohne rechtliche Grundlage erfolgten und rückgängig zu machen sind.“
- Juli 2005 Michael Reuter rückt als Nachfolger Martin Spruchs als PRO BAHN–Vertreter in die Verkehrskommission des Kreises Bergstraße nach.
- 16.08.2005 Fragenkatalog an Landrat Mathias Wilkes (M. Reuter)
- Nächste Sitzung der Verkehrskommission
 - Realisierungskonzept Rhein-Neckar-Takt 2010
 - Übernahme des Schienennetzes wie im Wetteraukreis
 - IGO-Stellungnahme zum geplanten Radweg auf der Überwaldbahn
 - VRN-Konzept zur Buslinienbündelung
- 25.10.2005 3. Sitzung der Verkehrskommission des Kreises Bergstraße
- Aufgabenträgerschaft für den SPNV (auf unseren ausdrücklichen Wunsch)
 - Anträge des Fahrgastverbandes PRO BAHN Starkenburg zum Nahverkehrsplan 2004-2008

- Studie zur Bekanntheit und Image des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar
- Verschiedenes

11.12.2005 Als verspätetes Resultat der Fahrgastproteste und der PRO BAHN-Unterschriftenaktion gegen die Streichung des RE Frankfurt - Mannheim im Dez. 2002 legten RMV und VRN wieder einen RE-Zweistundentakt ein. Den dramatischen Fahrgastverlust auf der Main-Neckar-Bahn seit Dez. 2002 kann dies nicht wettmachen.

Die Interessengemeinschaft PRO SCHIENE (S. Grahner) engagiert sich besonders für die Weschnitztalbahn und die Reaktivierung der Überwaldbahn Mörlenbach - Waldmichelbach (-Wahlen). Die wichtigsten Aktivitäten waren:

- 10.02.2005 Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Bahnhofsgelände Mörlenbach
- 27.03.2005 Presseerklärung „Industrielle Archäologie der Überwaldbahn“
- 06.05.2005 Gespräch mit der Kreisverwaltung, insbes. wg. Preisanfrage für eine Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Überwaldbahntrasse
- 08.08.2005 Presseerklärung „Kreuzungsbahnhof Mörlenbach“

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt

Am Forum Verkehrsentwicklung Darmstadt nahmen R. Lohrmann und G. Gienger als PRO BAHN-Vertreter teil.

10.03.2005 Schreiben an die Moderatoren Stete-Planung und Bernd Rohrmann (RP Darmstadt) „Stadt hat Anschlußgleis zum Müllheizkraftwerk abgebaut“



Abb. 3. Abgebautes Anschlussgleis zum Müllheizkraftwerk Darmstadt (Foto Volker Gelmroth)

10.03.2005 Schreiben an Verkehrsdezernent Dieter Wenzel „Anschluß MHKW: Besser mit Privatbahnen statt DB Cargo“

22.04.2005 8. Forum: Vertiefte Diskussion des „integrierten Handlungskonzepts“

08.07.2005 9. Forum: Abschlussforum

02.03., 22.06., 05.10.2005, 01.02.2006

Die vierteljährliche ÖPNV-AG von Bündnis '90/GRÜNE Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bietet ein gutes Forum für den Informationsaustausch zwischen DADINA-Geschäftsführer und ADFC, BUND, PRO BAHN und VCD. (M. Altenhein, G. Gienger, K.-M. Heß, U. Schuchmann). Wichtigste Themen:

- Odenwaldbahn: Finanzierung ESTW Wiebelsbach-Heubach, Umbau Nordbahnhof. Über mangelnde Sitzplatzkapazitäten, geheimgehaltene Umlaufpläne der Itinos und die dilettantische Vorbereitung der Betriebsaufnahme gab es eine heftige Kontroverse zwischen dem Vorstand und M. Altenhein.

- Stadt Darmstadt baut MHKW-Gleisanschluß ab
 - Bahnhof Pfungstadt, Nutzen-Kosten-Untersuchung
- 09.03.2005, 01.06.2005, 21.09.2005, 07.12.2005, 15.02.2006
- Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA vertreten H. Kötting und Wolfgang Berg (Stv.) die Interessen von PRO BAHN. Sie brachten u. a. folgende Anträge ein:
- 07.12.2005 Ausschreibung Kursbuchstrecke 651/RMV-Linien 75/63 und Angebotsverbesserung
Fahrzeiten auf der neuen Odenwaldbahn
Fehlkonstruktion in der neuen Haltestelle Darmstadt-Schloß
- 27.01.2006 Lösung der Kapazitätsprobleme auf der Odenwaldbahn
Erhöhung der Kapazität auf der Bahnstrecke Wiesbaden–Darmstadt–Aschaffenburg

Landkreis Groß-Gerau

In den Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau vertritt T. Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Tagesordnungspunkte waren:

- 17.02.2005 1. Sitzung 5. Wahlperiode in Groß-Gerau
- Einführung in die Zielsetzung und Arbeit des Fahrgastbeirats
 - Vorstellung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft des Kreises Groß-Gerau (LNVG)
 - Haltestellenausstattung
 - Beschwerdemanagement
 - Fahrplanauskunft
 - Doppelbenennung von Buslinien
 - Bahnhof GG-Dornberg, GG, Rüsselsheim
 - Riedbahn
 - Jahresfahrplanplanung
 - Verbundübergreifender Verkehr
- 06.10.2005 2. Sitzung 5. Wahlperiode in Groß-Gerau
- Wahl des Sprecherteams (m/w)
 - Europaweite offene Ausschreibung der Buslinien für den Südkreis Groß-Gerau K59, K60 (neu 46), K62 und 5505 (neu 45) in Zusammenarbeit von LNVG, DADINA, RMV
 - Ausschreibungsergebnis: Neuer Betreiber der vier Linien wird die NVS Nahverkehrsservice GmbH in Bensheim
 - Meldungen und Anfragen
- 15.12.2005 3. Sitzung 5. Wahlperiode in Groß-Gerau
- Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplans
 - Auswahl von Vertretern aus dem FGB zur Mitwirkung an der Fortschreibung des lokalen NVP
 - Geschäftsordnung und Sprecherteam (m/w)
 - Fahrplanwechsel
 - Haltestellen

Stadt Rüsselsheim

- 13.10.2005 Der Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim tagte nach längerer Unterbrechung wieder:
- Fahrplan 2006
 - Vorstellung des Planungsstandes zum Nahverkehrsplan Rüsselsheim

- Informationen zum Stand des ÖPNV in Rüsselsheim
- Anfragen und Mitteilungen

Odenwaldkreis; Odenwaldbahn



Abb. 4. Odenwaldbahn klassisch: BR 218 mit Doppelstockwagen am Bahnhof Kailbach (Foto Richard Lichtenstein, Sommer 2005)

Die Epoche der Odenwaldbahn als Eisenbahn ging zu Ende: In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Hessischen Landesregierung und den Anliegerkreisen hat Europas schönster und größter Verkehrsverbund die seit Jahrhunderten bestehende Odenwaldbahn neu strukturiert. Konnte man bis zum 10.12.2005 die Reise zwischen Darmstadt / Hanau und Eberbach noch recht bequem in einem zuletzt etwas nostalgischen Wagenmaterial verbringen und noch richtige Eisenbahn mit Schaffnern (m/w) und Lokomotiven erleben (auch für die Raucher gab es noch ein Plätzchen), so wurde ab Fahrplanwechsel 2005/2006 alles viel besser: Nun befördern straßenbahnähnliche Triebwagen die bahnfahrenden Massen; auch Odenwälder dürfen nun das Metropolen-Feeling überquellender Züge genießen.

In einem der letzten verkehrenden lokbespannten Umläufe der Odenwaldbahn fand zur Erinnerung an die untergegangene Reisekultur am 10.12.2005 eine mobile Trauerfeier statt:

Frankfurt ab 12:15 RE 36203

Eberbach (Baden) an 14:18

Eberbach (Baden) ab 14:34 RB36434

Darmstadt Hbf an 16:18

In Michelstadt wurde ein wenig feiner Proviant und in Kailbach ein kleines Fäßchen Schmucker-Pils zugeladen. Auf der Rückfahrt in den Odenwald konnte noch die Trauerfeier der DB

Regio in Wiebelsbach besucht werden.(Irmgard Heise, Horst Schleißmann, Richard Lichtenstein)

Das von R. Lichtenstein und H. Kötting entwickelte Reisendeninformationssystem für kleine Bahnhöfe ODW-RIS am Haltepunkt Kailbach funktionierte auch im Jahre 2005 einwandfrei. Die Weiterentwicklung (kleineres Gerät mit vollgraphischer Anzeige und ein mobiles Informationssystem MOBIPIS) ist vorläufig abgeschlossen. Ein akustisches Ansagesystem (Vesper) wurde Anfang 2005 in Kailbach und Hetzbach in Betrieb genommen und funktionierte einwandfrei. **Alle Anlagen wurden am Abend des 10.12.2005 abgeschaltet, weil die DB die Daten nicht mehr im Internet bereitstellte.**

11.11.2005 Betriebsaufnahme der VIAS GmbH auf der Odenwaldbahn mit 22 neuen Triebwagen vom Typ Itino der Fa. Bombardier, beschafft von der RMV-Fahrzeugmanagement-Gesellschaft Fahma. DADINA und OREG veranstalteten Bahnhofsbeste in Darmstadt-Ost, Wiebelsbach-Heubach und Michelstadt. **Der erste Betriebstag (So) verlief problemlos, doch ab dem zweiten hagelte es Fahrgastbeschwerden.**

18.01.2006 Beitrag zum Jahresbericht der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. „Odenwaldbahn – großer Schritt auf dem Weg zur Modernisierung“ (K.-M. Heß)

19.01.2006 G. Gienger, R. Gunkel, C. Knölker, H. Kötting, T. Reuter, B. Schließmann, führten am Bf Reinheim ein ganztägige Fahrgastzählung auf der Odenwaldbahn durch. Resultat zwischen Reinheim und Ober-Ramstadt:

- Rechnet man alle 119 Sitzplätze pro Triebwagen, so waren nur 5 Züge überbesetzt.
- Jedoch sind die 12 Sitzplätze der 1. Klasse meist völlig leer
- Nimmt man 107 Sitzplätze pro Triebwagen in der 2. Klasse inkl. Klappsitze, so sind 9 Züge überbesetzt
- Zählt man nur die "richtigen" Sitzplätze der zweiten Klasse, also 92, so waren 11 Züge überbesetzt.

28.02.2006 Schreiben an RMV, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Vias GmbH „Darstellung der Züge der Vias GmbH im Reisenden-Informationssystem (RIS)“ (K.-M. Heß)

Fahrplaninformationen

Dez. 2005 Auf Bitte der DB Station & Service AG Darmstadt verfertigten Irmgard Heise und Richard Lichtenstein wohl zum vorletzten Mal die Aushangfahrpläne für die Strecken

- Wiesbaden – Darmstadt
- Darmstadt – Aschaffenburg

Holger Kötting las Korrektur. Die Fahrpläne wurden direkt an das Druckzentrum der DB in Karlsruhe übertragen; die Anfertigung von Filmen war nicht erforderlich. DB Station & Service war mit unserer Arbeit sehr zufrieden.

Die Strecke Wiesbaden – Aschaffenburg wird zur Zeit vom RMV ausgeschrieben; zum Fahrplanwechsel 2006/2007 soll ein neuer Betreiber fahren; zu diesem Zeitpunkt wird (wie auf der Odenwaldbahn) der RMV übersichtliche und gut lesbare Aushangfahrpläne gestalten.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Der geplante Informationsstand zur Eröffnung des neugestalteten Bahnhofs Dieburg am 12.4.2005 konnte nicht stattfinden, da die Stadt die Öffentlichkeit nicht zur Eröffnung eingeladen hatte. So blieben die Honoratioren unter sich.

5.+8.5.2005 Dampflokfest im Eisenbahnmuseum Kranichstein; wir waren mit unserem Infzelt vertreten. (C. Knölker, M. Reuter)

24.09.2005 Von 10 bis 15 Uhr waren wir bei der Umweltinformationsbörse auf dem Darmstädter Luisenplatz mit einem Stand vertreten und haben über unsere Arbeit informiert. (V. Gelmroth, C. Knölker)

Pressearbeit

- 05.05.2005 Gemeinsame Pressemitteilung von PRO BAHN und VCD:
Im „Sardino“ aus dem Odenwald nach Frankfurt
Verbände: RMV hat zuwenig „Itino“-Triebwagen gekauft
(G. Gienger, M. Reuter)
- 22.05.2005 Gemeinsame Pressemitteilung von PRO BAHN und VCD:
Stadt Darmstadt baut Gleisanschlüsse ab
Verbände: Stadt und Landkreis gegen Mülltransport mit Bahn
(G. Gienger, M. Reuter)
- 27.05.2005 Pressemitteilung PRO BAHN Starkenburg:
DB bremst Bahnfahrer nach Wiesbaden und Aschaffenburg aus
(G. Gienger, M. Reuter)
- Dez. 2005 Mehrere Interviews mit Frankfurter Allgemeiner Zeitung, Frankfurter Rundschau
Jan. 2006 zu den Problemen mit der Neuen Odenwaldbahn, die sich in kritischen Berichten niederschlugen (G. Gienger)
- 09.01.2006 Ein Fernsehinterview mit der HR-3 Hessenschau zur Odenwaldbahn wurde nicht gesendet, da die fachkundige Redakteurin keine Probleme erkennen konnte.
- 11.01.2006 Leserbrief in der Frankfurter Rundschau:
Anderes Geschäftsmodell (R. Lichtenstein)
- Wir verweisen auch auf die Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die unter Mitarbeit von Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff entstand:
- 13.12.2005 Im Kranichsteiner Forst bei Darmstadt entsteht eine zentrale Verladestelle für Holztransporte aus Südhessen

Publikationen

Wir pflegen ein Archiv mit lesenswerten Publikationen, sie sind entweder auf unserer [Homepage](#) (Rubrik [Fachbeiträge](#)) abrufbar oder es wird extern darauf verwiesen:

- 17.01.2006 [Von der Bahnreform zum Sardino oder Wie verprellt man Kunden und Freunde der Odenwaldbahn?](#)
- 12.01.2006 [Stellungnahme zum Entwurf des gemeinsamen Nahverkehrsplans Rhein-Neckar](#)
- 28.12.2006 [Aktivitäten der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. im Verkehrsbereich im Jahre 2005](#)
- 14.12.2005 [Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs in Hessen 2003-2004](#)
- 23.11.2005 [Novelle des hessischen ÖPNV-Gesetzes](#)
- 18.11.2005 [Lokales Beispiel für Fördermittel des Landes im Bereich Schienengüterverkehr](#)
- 01.10.2005 [Die neue Odenwaldbahn nimmt Fahrt auf - neue Informationen](#)
- 25.09.2005 [Stellungnahme zum Entwurf Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG - Erweiterung Flughafen Frankfurt Main -](#)
- 20.07.2005 [Schneller und bequemer - Informationen für Anwohner und Nutzer der neuen Odenwaldbahn ab 12/2005](#)
- 10.07.2005 [Gesetzentwurf für die Novellierung des Hessischen ÖPNV-Gesetzes](#)
- 19.04.2005 [Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen \(ÖPNVG\)](#)
- 18.04.2005 [Merkblatt über Fördermittel des Landes im Bereich Schienengüterverkehr](#)

- 01.04.2005 [Einige Beiträge von Referenten bei der Tagung ÖPNV hat Zukunft](#)
- 01.03.2005 [Kurzfassung des Schienengüterverkehrskonzepts Wiesbaden \(Fa. Transcare\)](#)
- 2005 [Infos zum NaTourBus](#)
- 2005 [Übersicht über alle aktuellen Trassenpreise der Deutschen Bahn](#)

Internetseite

Unsere [Homepage](#) wird in professioneller Weise ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im vergangenen Jahr 6700 mal besucht (Vorjahr 4300 mal). Dort finden Sie folgende Rubriken:

- [Pressemitteilungen](#)
- [Tarif- und Reisetips](#)
- [Veröffentlichungen](#). Die aktuellen Ausgaben der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ stehen als PDF-Dateien zum Herunterladen zur Verfügung.
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer [Aktivitäten](#), [Gästebuch](#)
- [Kontakte](#), [Querverweise](#), Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von [Verkehrsverbänden](#), [lokalen Nahverkehrsgesellschaften](#) und [Verkehrsunternehmen](#); [interessante Links](#) zum Thema Bahn
- [Fachbeiträge](#): Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Unser ständig aktualisierter [Terminkalender](#)
- Virtuelle Bahnreisen mit verschiedenen Galerien

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin aktiv. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlußversäumnisse eingeben. Diese Daten (wöchentlich zwischen 30 und 60 Meldungen) fließen in Excel-Tabellen ein und sind statistisch aufbereitet abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle monatlich an RMV, VRN, NVBW und VIAS weitergeleitet. (V. Gelmroth)

Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar und den Versand von Presspiegel und Protokoll für den Regionalverband Starkenburg übernahmen H. Kötting, V. Gelmroth und R. Hofstätter. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig ca. 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Unser Regionalverband unterstützt folgende Vereine durch eine Fördermitgliedschaft:

- Förderverein Bickenbacher Bahnhof e.V. Dieser löste sich zum 31.12.2005 auf, weil der Vereinszweck nicht mehr erreicht werden konnte, und vermachte das Vereinsvermögen je zur Hälfte PRO BAHN und VCD.
- Förderverein Region Starkenburg e.V.
- Interessengemeinschaft Odenwald e.V.

Für die vereinsinterne Kommunikation hat H. Kötting im Jahr 2002 die Mailingliste pbstarkenburg@yahoogroups.de eingerichtet, diese zählt derzeit 67 Mitglieder; weitere Anmeldungen an pbstarkenburg-subscribe@yahoogroups.de erbeten.

Mitgliederentwicklung

2005-01	2005-03	2005-05	2005-07	2005-09	2005-11	2006-01	2006-02
111	109	109	113	112	106	103	104

Impressum:

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.
 Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger
 Berliner Straße 32
 64807 Dieburg

Wichtige Adressen Stand 12.3.2006

PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V. Berliner Str. 32 64807 Dieburg E-mail info@starkenburg.pro-bahn.de Internet-Homepage www.pro-bahn.de/starkenburg		Bankverbindung und Spenden- konto: Konto-Nr. 585 835 603 Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60)
Dr. Gottlob Gienger Berliner Straße 32 64807 Dieburg Tel. (0 60 71) 2 43 60 Fax (0 60 71) 8 17 60 E-Mail gienger@medianet-world.de Gottlob.Gienger@esa.int Erster Vorsitzender	Volker Gelmroth Postfach 11 05 12 64220 Darmstadt Tel. (0 69) 1 33 04 01 26 83 Fax (0 69) 1 33 04 01 26 83 E-Mail volki@web.de Schriftführer Pflege Internetseite Pressespiegel Protokoll	Christian Knölker Finkenweg 57 64295 Darmstadt Tel. (0 61 51) 31 16 44 Mobil (01 63) 3 38 78 54 oder (01 73) 4 19 73 83 Fax (0 61 51) 87 00-111 E-Mail Christian.Knoelker@web.de Stv. Vorsitzender
Holger Kötting Am Karlshof 12 64287 Darmstadt Tel., Fax (0 61 51) 71 87 22 E-Mail Holger.Koetting@gmx.de Stv. Vorsitzender Redaktion „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ DADINA-Fahrgastbeirat www.fahrgastbeirat.net/fbr2/	Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel. (0 61 52) 6 23 34 Fax (0 61 52) 80 59 32 E-Mail Mroczek.Nauheim@t-online.de Stv. Vorsitzender Fahrgastbeirat Kreis Groß-Ge- rauh www.kreisgg.de/kreisverwal- tung/bereiche/fahrgastbei- rat/Fahrgastbeirat.shtml Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüs- selsheim	Renate Müller Friedrich-Ebert-Str. 36f 64720 Michelstadt Tel. (0 60 61) 96 77 51 Fax (0 60 61) 96 77 51 KassiererIn
Michael Reuter Karlstr. 2 64625 Bensheim Tel. (0 62 51) 49 28 E-mail PresseProBahnRVStarkenbur q@web.de Stv. Vorsitzender Pressereferent Verkehrskommission Kreis Bergstraße	Richard Lichtenstein Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck Tel. (0 62 76) 91 20 05 Fax (0 62 76) 91 20 06 E-Mail Lichtenstein@Bahnhof- Kailbach.de Fahrpläne, Odenwaldbahn	Interessengemeinschaft PRO SCHIENE Weschnitztal- und Überwaldbahn Sven Grahner Altneudorfer Str. 3a 69250 Schönau-Altneudorf Tel., Fax (0 62 28) 4 80 E-mail Sven.Grahner@web.de Kreis Bergstraße